



# HESSISCHER LANDTAG

05. 03. 2020

## Kleine Anfrage

**Dirk Gaw (AfD), Klaus Herrmann (AfD) vom 16.01.2020**

**Situation der Wasserschutzpolizei Hessen – Teil II**

**und**

**Antwort**

**Minister des Innern und für Sport**

### Vorbemerkung Fragesteller:

Die Wasserschutzpolizei (WSP) überwacht die Schifffahrt und die Reinhaltung unserer Gewässer und fühlt sich seit Jahrzehnten insbesondere dem Umweltschutz verpflichtet. Darüber hinaus leistet die Wasserschutzpolizei Amtshilfe für andere Behörden und unterstützt Feuerwehren, Rettungsdienste sowie Einrichtungen des Katastrophenschutzes und ist damit ein wichtiger Bestandteil der Polizeibehörde. (Quelle: merkurist.de)

Diese Vorbemerkung der Fragesteller vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Gibt es in Hessen einen festgeschriebenen Regenerationsplan für die Wasserschutzpolizeiflotte? (Bitte aufschlüsseln.)

Nein. Der Austausch von Streifenbooten der Hessischen Wasserschutzpolizei erfolgt im Hinblick auf die Bewertung des Zustandes, der Wirtschaftlichkeit, der Fortschreibung der technischen Ausstattung sowie der taktischen Anforderungen.

Frage 2. Wie viele Beamte der Wasserschutzpolizei haben eine Spezialausbildung, z.B. als Taucher? (Bitte nach Anzahl und Spezialausbildung aufschlüsseln.)

- Polizeitaucher: ..... 1
- Zertifizierter (Gewässer-) Probenehmer: ..... 1
- Urkundenprüfer: ..... 1
- Einsatztrainer: ..... 2
- Sonar: ..... 4
- Maritime Einsatzeinheit: ..... 30
- Notintervention: ..... 51

Frage 3. Wie viele Einsatzboote mit Sonderausstattung (z. B. für Sonarortung) stehen der Wasserschutzpolizei derzeit zur Verfügung? (Bitte aufschlüsseln nach Sonderausstattung).

Derzeit verfügen drei Streifenboote über Sidescan-Sonargeräte und sechs Streifenboote über eine „FLIR“ Wärmebildkamera.

Frage 4. Wo findet die Reparatur, Wartung und Instandsetzung der Polizeiboote statt?

Reparatur-, Wartungs- und Instandsetzungsaufträge werden in der Regel an regionale, bei fachlichen Notwendigkeiten auch an überregional tätige, maritime Fachfirmen/Werften unter Beachtung der vergaberechtlichen Vorschriften und wirtschaftlichen Gesichtspunkte vergeben.

Frage 5. Werden die Reparaturen und Wartungen intern durch polizeiliches Fachpersonal vorgenommen oder wird auf externe Dienstleister zurückgegriffen?

Das bei der Hessischen Wasserschutzpolizei als Zivile Schiffsführer beschäftigte Tarifpersonal sowie die Technischen Sachbearbeiterinnen/-bearbeiter der Dienststellen führen im Rahmen der

täglichen Bootswartung und -pflege anfallende, einfache Reparatur- bzw. Wartungsarbeiten durch. Darüber hinaus wird auf die Antwort zur Frage 4 verwiesen.

Frage 6. Wie hoch sind die Reparatur-, Wartungs- und Instandsetzungskosten pro Jahr? (Bitte aufschlüsseln von 2014 bis 2019)

Zur Beantwortung wird auf die nachfolgende Tabelle verwiesen:

Jahr	Reparatur-, Wartungs- und Instandsetzungskosten
2014	ca. 127.000 €
2015	ca. 241.000 €
2016	ca. 227.000 €
2017	ca. 139.000 €
2018	ca. 148.000 €
2019	ca. 126.000 €

Wiesbaden, 25. Februar 2020

**Peter Beuth**